

1.1 SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsmaßnahmen und allgemeine Hinweise

-  **Die Arbeitskleidung des Mechanikers, der die Reparaturarbeiten ausführt, muss so konzipiert sein, dass sie eine Unfallgefährdung durch bewegliche Komponenten ausschließt (zu weite Kleidung kann sich zum Beispiel verfangen).**
-  **Bei Reparaturarbeiten am Fahrzeug und hierbei vor allem an der elektrischen Anlage keinen Schmuck oder sonstige persönliche Objekte am Körper tragen (z. B. Ringe, Armbanduhren usw.).**
-  **Den Arbeitsbereich stets aufgeräumt halten, und darauf achten, dass keine Gegenstände auf dem Boden liegen, die die Reparaturarbeiten behindern können.**
-  **Die Fußböden der Arbeitsbereiche gründlich von Öl, Fett und sonstigen Betriebsflüssigkeiten säubern, um eine Rutschgefahr auszuschließen.**
-  **Federn zum Schutz vor möglichen Verletzungen immer nur mit entsprechenden Werkzeugen spannen oder entspannen.**
-  **Die von Reinigungsmitteln abgegebenen Dämpfe nicht einatmen: sie können hochgradig giftig sein. Sicherstellen, dass im Arbeitsbereich ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet ist.**
-  **Für die einzelnen Arbeitsschritte jeweils geeignete Reinigungsprodukte verwenden und darauf achten, dass sie die entsprechende Zulassung haben.**
-  **Bei Arbeiten mit Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschinen, Winkelschleifern oder Fräsen eine Schutzbrille tragen.**

Bremsen

-  **Bremsflüssigkeit kann zu Schäden auf Lack-, Kunststoff oder Gummiflächen des Fahrzeugs führen. Diese Komponenten sollten während bestimmter Eingriffe mit einem sauberen Lappen geschützt werden.**
-  **Bei diesen Arbeiten immer eine Schutzbrille tragen, im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts mit Bremsflüssigkeit die Augen sofort mit klarem Wasser ausgiebig spülen und dringend ärztliche Hilfe veranlassen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.**
-  **Bremsbeläge stets an einem gut belüfteten Ort reinigen. Dazu den Druckluftstrahl so ausrichten, dass durch den Verschleiß des Reibbelags entstandener Staub nicht eingeatmet wird. Dieser enthält zwar kein Asbest, das Einatmen von Staub ist aber dennoch schädlich.**

Batterien und elektrische Anlage

-  **Die Batterien nicht zerlegen und/oder modifizieren und nicht für andere Zwecke als die, für die sie hergestellt wurden, verwenden.**
-  **Nach Eingriffen an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs den korrekten Zusammenbau der elektrischen Anschlüsse, und hierbei vor allem der Anschlüsse an Masse und Batterien, überprüfen.**
-  **Sehr heiße Batterien abklemmen und warten, bis sie abgekühlt sind, bevor mit den Arbeiten fortgefahren wird.**

Spezifische Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise für den Gebrauch des E-Scooters sind im Benutzer- und Wartungsheft und dem Sicherheitsheft enthalten, die mit dem Fahrzeug verkauft werden.

- Dieses Benutzer- und Wartungsheft enthält alle erforderlichen Informationen, um sich mit dem E-Scooter, seinen Hauptkomponenten und Technologien vertraut zu machen und alle Vorsichtsmaßnahmen zu erlernen, die für einen korrekten und absolut sicheren Gebrauch notwendig sind.
- Lesen Sie bitte den Inhalt des Sicherheitsheftes aufmerksam durch: Die Kenntnis und Beachtung der Warnhinweise beugt dem Risiko von Unfällen für Sie selbst, andere Personen, Tiere oder Gegenstände vor und ermöglicht Ihnen eine umweltschonende Nutzung Ihres E-Scooters.
- Die Unterlagen (das Benutzer- und Wartungsheft, das Sicherheitsheft, die EG-Konformitätserklärung, Garantie usw.) sind ein integrierender Bestandteil des E-Scooters und müssen während dessen gesamter Lebensdauer aufbewahrt werden. Sicherstellen, dass der Besitzer immer in Besitz dieser Unterlagen ist.
- Bei Verlust oder Beschädigung des Benutzer- und Wartungshefts ist der Besitzer zu informieren, der jederzeit ein neues Exemplar bei seinem Händler anfordern kann.

1.2 RECHTSVORSCHRIFTEN

Um das Fahrzeug nutzen zu können, müssen Sie alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen:

- Für die Version **Issimo City (L1e)** müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - Mindestalter 14 Jahre
 - Führerschein der Klasse AM oder höher
- Für die Version **Issimo City Pro e Issimo City Max (L3e)** müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - Mindestalter 16 Jahre
 - Führerschein der Klasse A1 oder höher
- Versicherung
- Steuer
- Zulassung
- (Zulassungsbescheinigung)
- Nummernschild
- Tragen eines gesetzlich zugelassenen Helms.

 **Eingriffe, die die Funktionsweise Ihres Fahrzeugs verändern, sind strikt verboten und können gemäß anwendbarem Gesetz mit einem Bußgeld belegt werden.**

 **Damit Ihr Fahrzeug die Zulassung für die Teilnahme am Straßenverkehr behält, müssen Sie zunächst prüfen, ob alle von der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Vorrichtungen (Frontscheinwerfer und Rückleuchte, Hupe usw.) ordnungsgemäß angebracht und funktionsfähig sind.**

1.2.1 Bedeutung des Begriffs Kleinkraftrad (L1e)

Die Bezeichnung **Kleinkraftrad** der Klasse **L1e**, gemäß der in der europäischen Verordnung **168/2013** festgelegten Klassifizierung, hat die folgenden technischen Hauptmerkmale

- Elektromotor mit Nenndauerleistung geringer oder gleich 4,00 kW.
- Baulich bedingte Höchstgeschwindigkeit von ≤ 45 km/h (28 mph).

In einigen Staaten kann es erforderlich sein, zu prüfen, ob die Eigenschaften des E-Scooters den Anforderungen der örtlichen Vorschriften entsprechen.

 **HINWEIS: Dieser E-Scooter entspricht der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU.**

 **Das Fahrzeug, das zu dieser Kategorie gehört, ist der Fantic Issimo City.**

1.2.2 Bedeutung des Begriffs Krafttrad (L3e)

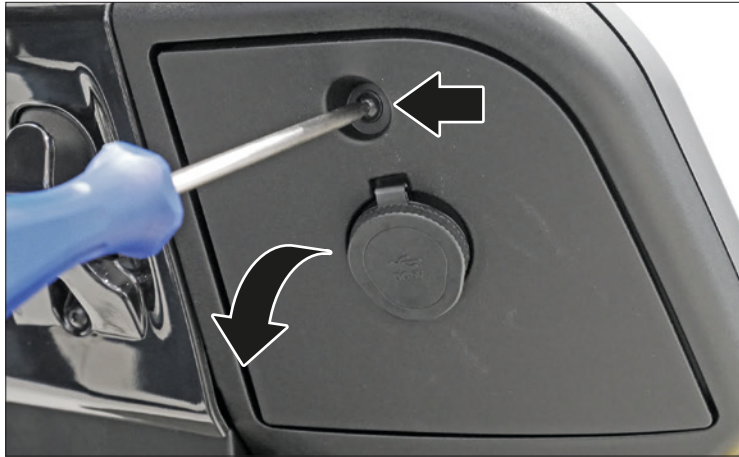
Die Bezeichnung **Krafttrad** der Klasse **L3e**, gemäß der in der europäischen Verordnung **168/2013** festgelegten Klassifizierung, hat die folgenden technischen Hauptmerkmale

- Elektromotor mit maximaler Dauerleistung kleiner oder gleich 11,00 kW;

In einigen Staaten kann es erforderlich sein, zu prüfen, ob die Eigenschaften des E-Scooters den Anforderungen der örtlichen Vorschriften entsprechen.

 **HINWEIS: Dieser E-Scooter entspricht der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU.**

 **Die Fahrzeuge, die zu dieser Kategorie gehören, sind Fantic Issimo City Pro und Fantic Issimo City Max.**



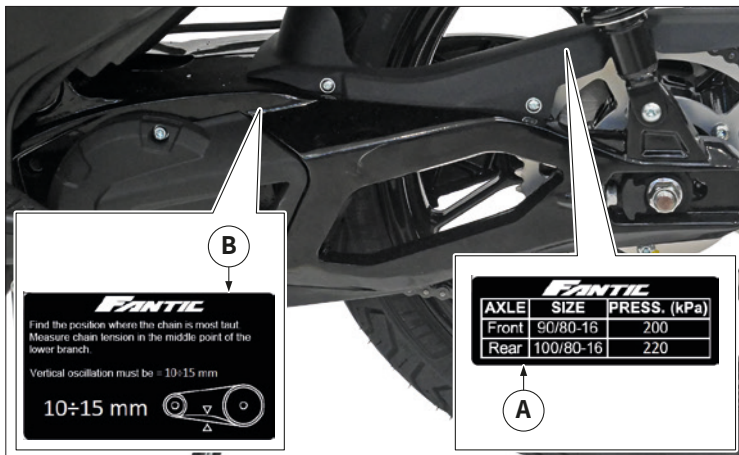
1.3 KENNZEICHNUNG

1.3.1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

Die **Fantic Motor**-Fahrzeuge haben eine Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN), die sich auf dem Lenkkopf befindet.

Um an den Lenkkopf und die FIN zu gelangen, muss die Abdeckung des USB-Anschlusses, der sich auf der rechten Seite der inneren Schildverkleidung befindet, entfernt werden.

⚠ Ändern Sie nicht die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), da dies zum Erlöschen der Garantie führt und schwerwiegende straf- und verwaltungsrechtliche Konsequenzen nach sich zieht.



1.3.2 Aufkleber mit Reifen- und Kettenspezifikationen

An der linken Hinterradschwinge des Fahrzeugs sind ein Aufkleber "A" mit dem Reifendruck und ein Aufkleber "B" mit der Kettenspannung angebracht.

1.4 ERSATZTEILE

Es sollten nur Originalersatzteile von Fantic Motor verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung von Schmiermitteln wie Fette und Öle, die von Fantic Motor empfohlen werden.

Dichtungen, Öldichtungen und O-Ringe

-  Bei allgemeinen Motorreparaturarbeiten immer neue Dichtungen, O-Ringe und Öldichtungen verwenden. Außerdem alle Kontaktflächen und Kanten von Dichtungen und O-Ringen reinigen.
-  Vor dem Einbau sind die paarweise verbundenen Komponenten und Lager mit dem vorgeschriebenen Öl zu schmieren und die Kanten der Dichtungsringe mit dem vorgeschriebenen Fett zu bestreichen.

Unterlegscheiben, Plättchen und Splinte

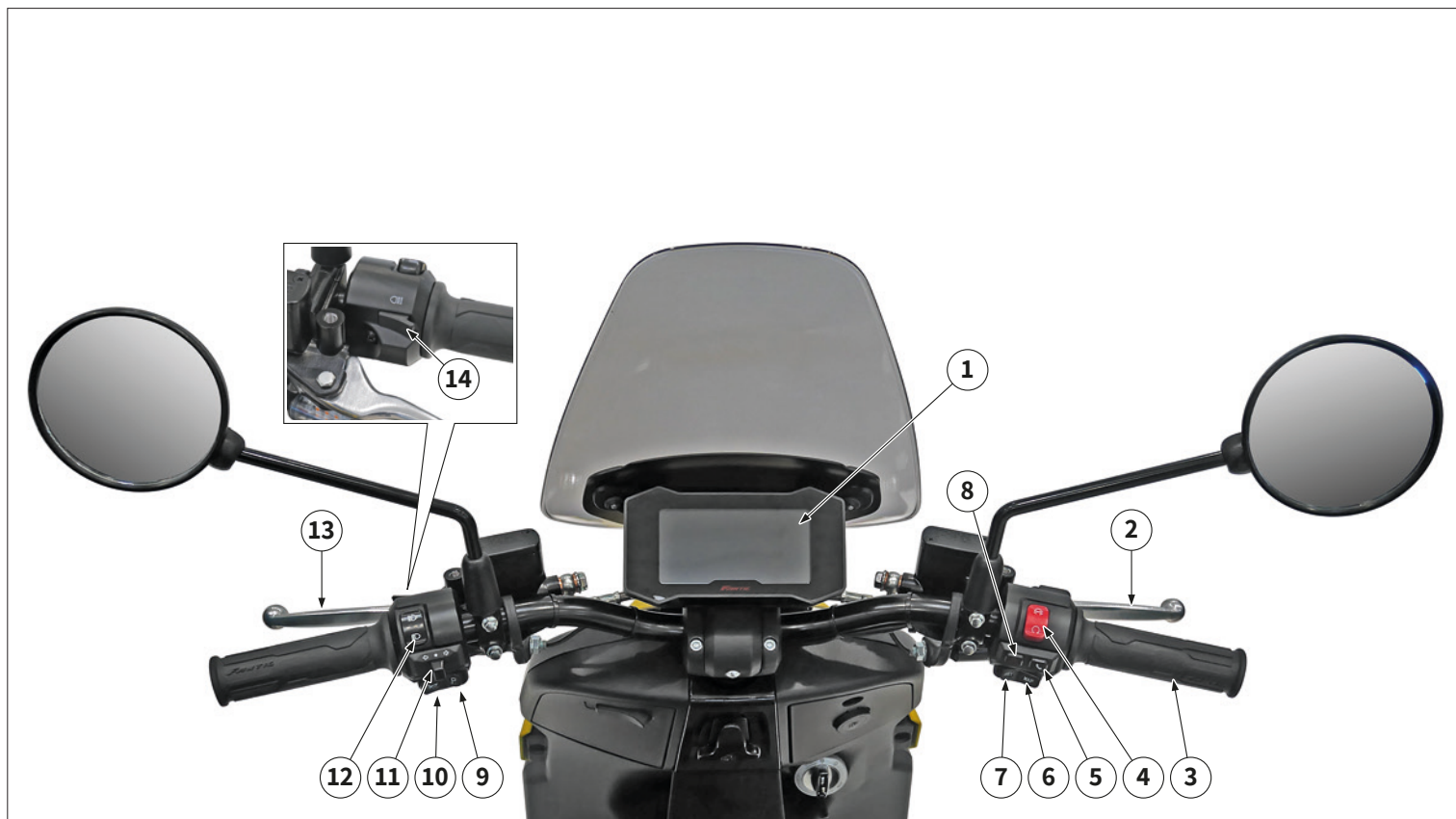
-  Wenn Unterlegscheiben, Plättchen und Splinte ausgebaut wurden, sind diese beim Zusammenbau durch neue Komponenten zu ersetzen. Die Sicherungslaschen müssen über die Flächen der jeweiligen Mutter oder Schraube umgebogen werden, nachdem diese korrekt festgezogen wurde.

Lager und Öldichtungen

-  Lager und Öldichtungen sind so einzubauen, dass die Fertigungskennmarkierungen nach außen, d.h. zur Sichtseite hin, zeigen. Beim Einbau der Öldichtungen einen dünnen Film Lithiumfett auf die Ränder der Dichtungen auftragen.
-  Um Beschädigungen der Laufflächen zu vermeiden, die Lager nicht mit Druckluft trocknen.

Sprengringe

-  Alle Sprengringe prüfen, bevor diese eingesetzt werden. Beim Zerlegen entfernte Sprengringe immer ersetzen. Verformte Sprengringe ersetzen. Beim Einsetzen eines neuen Sprengrings darauf achten, dass sich die Seite mit der scharfen Kante auf der Seite befindet, die dem Punkt gegenüberliegt, an dem der Druck ausgeübt wird.

1.5 BEDIENELEMENTE UND KOMPONENTEN
1.5.1 Bedienelemente am Lenker


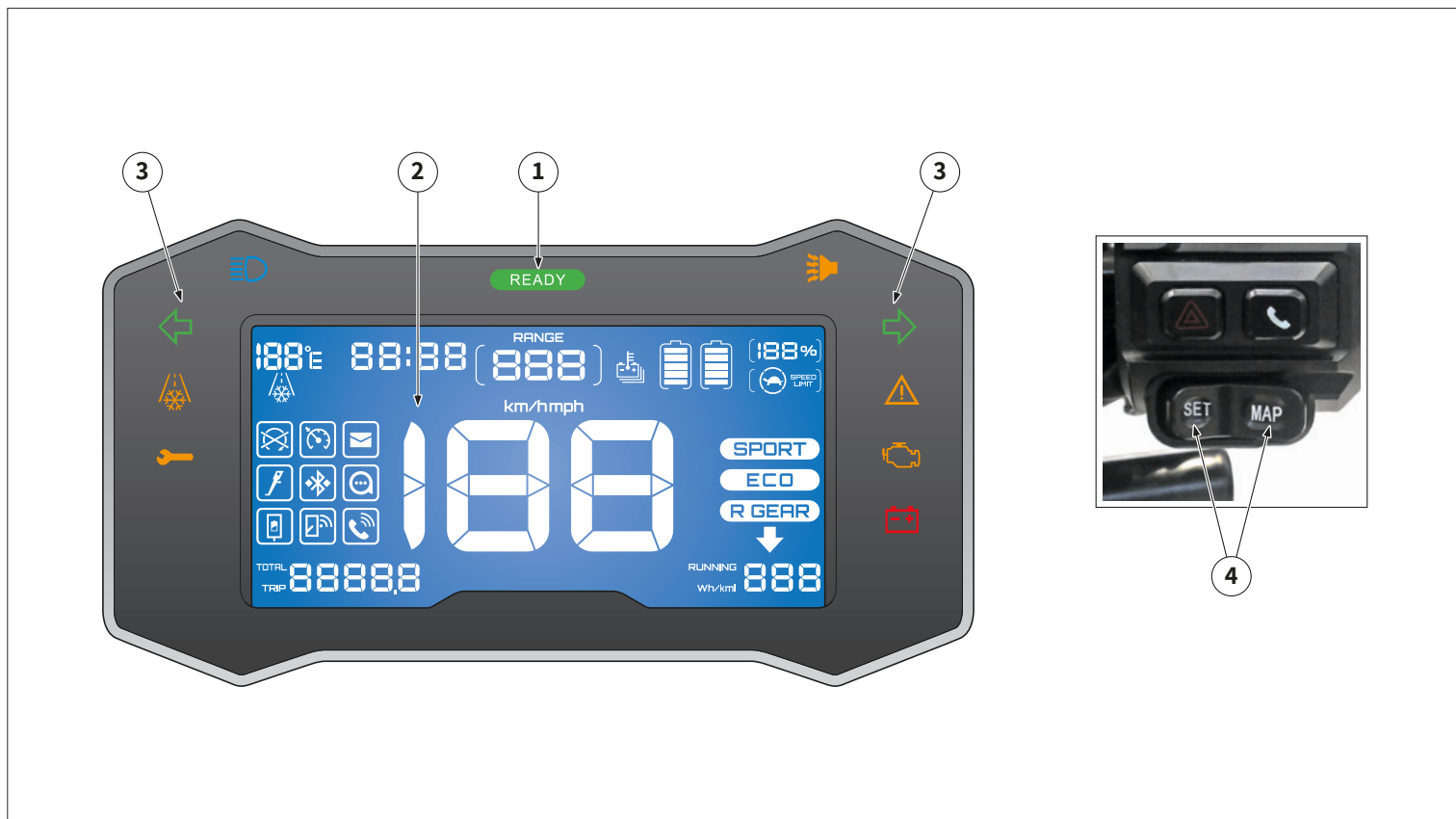
- | | |
|---|---|
| 1. Digitales Display | 8. Notlichttaste |
| 2. Vorderradbremsehebel | 9. Einschalttaste |
| 3. Gasgriff | 10. Hupentaste |
| 4. Motor Ein- und Ausschalten | 11. Taste für den Fahrtrichtungsanzeiger |
| 5. Taste zur Rufannahme (Vorausrüstung) | 12. Wahlschalter für Fernlicht/Abblendlicht |
| 6. Taste "MAP" | 13. Hinterradbremsehebel |
| 7. Taste "SET" | 14. Taste für Fernlicht |

1.5.2 Identifizierung der Fahrzeugkomponenten

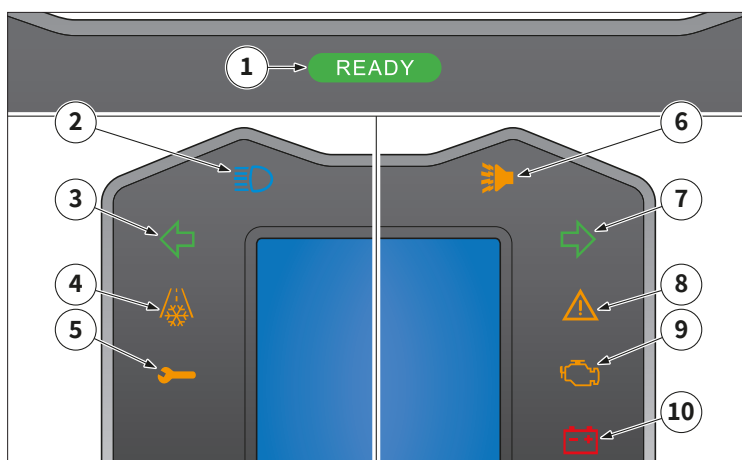

1. Rechter Rückspiegel
2. Gasdrehgriff rechts
3. Lenker
4. Taschenhaken
5. USB-Anschluss
6. Hauptschalter
7. Batteriefach
8. Sattel
9. Mitfahrergrieff
10. Rückleuchte
11. Fahrtrichtungsanzeiger hinten
12. Nummernschildhalter

13. Hinterrad-Stoßdämpfer
14. Hinterrad-Bremssattel
15. Hinterrad-Bremsscheibe
16. Ventil des Hinterreifens
17. Hinterreifen
18. Motor
19. Mittelständer
20. Vorderradgabel
21. Scheinwerfer
22. Windschutzschild
23. Linker Rückspiegel
24. Display

25. Linker Lenkergriff
26. Staufach
27. Hupe
28. Vorderer Kotflügel
29. Vorderreifen
30. Vorderrad-Bremsscheibe
31. Ventil des Vorderreifens
32. Vorderrad-Bremssattel
33. Fußraste
34. Antriebskette
35. Hinterer Gepäckträger
36. Hinterer Kotflügel

1.5.3 Instrumentierung


1. Anzeige Traktion aktiviert
2. Digitales Display
3. Kontrollleuchten
4. Display-Bedienelemente


READY
1.5.4 Kontrollleuchten und Anzeigen des Kombiinstrumentes

1. Anzeige der Fahrbereitschaft
2. Fernlichtanzeige
3. Fahrtrichtungsanzeige links
4. Kontrollleuchte Warnung vereiste Straßen
5. Serviceanzeige
6. Anzeige Hupe aktiv
7. Fahrtrichtungsanzeige rechts
8. Allgemeine Störungsanzeige
9. Anzeige Anomalie Power Train
10. Anzeige für schwache Batterie

Anzeige Traktion aktiviert (READY)

Grüne Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn der E-Scooter über die entsprechende Befehlssequenz eingeschaltet wurde und fahrbereit ist (siehe Abschnitt „VOR DEM LOSFAHREN“).


Störungsanzeige aktiv

Gelbe Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn eine Systemstörung erkannt wird.


Motorstörungenanzeige

Gelbe Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn eine Fehlfunktion des Motors oder eines mit dem Motor verbundenen Bauteils festgestellt wird, die dazu führt, dass kein oder ein deutlich geringeres Drehmoment zur Verfügung steht.


Anzeige für schwache Batterie

Rote Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn der Ladezustand der Batterie etwa 10 % erreicht.


Kontrollleuchte Warnung vereiste Straßen

Gelbe Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn die Umgebungstemperatur unter ca. 3 °C (37,4 °F) liegt und zeigt die Möglichkeit von Eis auf der Fahrbahn an.


Serviceanzeige

Gelbe Kontrollleuchte, leuchtet auf, um das Auftreten von Servicekontrollen anzuzeigen (100 km vor Erreichen der Wartungskilometerleistung).


Anzeige Blinker in Betrieb

Grüne Kontrollleuchte, leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Blinker (Fahrtrichtungsanzeiger) in Betrieb sind.


Fernlichtanzeige

Blaue Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

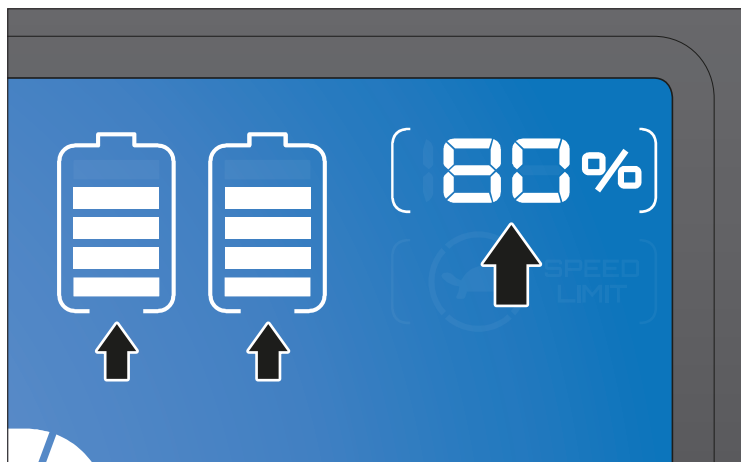

Anzeige Hupe aktiv

Gelbe Kontrollleuchte, leuchtet auf, wenn die Hupe aktiviert ist (z. B. beim Einlegen des Rückwärtsgangs).

1.6 DIGITALES DISPLAY

Über das digitale Display lassen sich alle Informationen zum Fahrzeugstatus abrufen:

- Geschwindigkeit
- Vorhandensein und Laden der Batterie
- Zurückgelegte Kilometer, Teilstrecke (TRIP) oder Gesamtstrecke (TOTAL)
- Strecke mit verbleibender Batterieladung
- Fahrweise und Durchschnittsverbrauch
- Uhrzeit und Außentemperatur
- Alarmer und Funktionsanzeigen



Batterieladeanzeige

Dieser Teil des Displays zeigt das Vorhandensein und den Ladezustand der Batterien an.

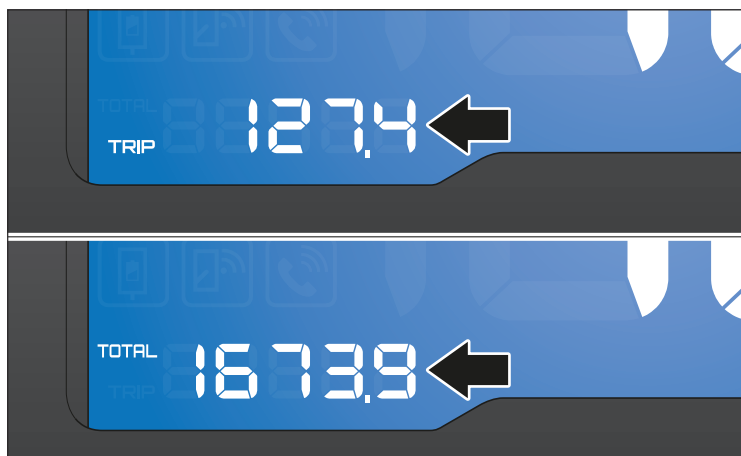
i Wenn das Fahrzeug mit zwei Batterien ausgestattet ist, bleibt der prozentuale Ladewert gleich und bezieht sich auf die durchschnittliche Gesamtladung beider Batterien.



Tachometer

Das Tachometer zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

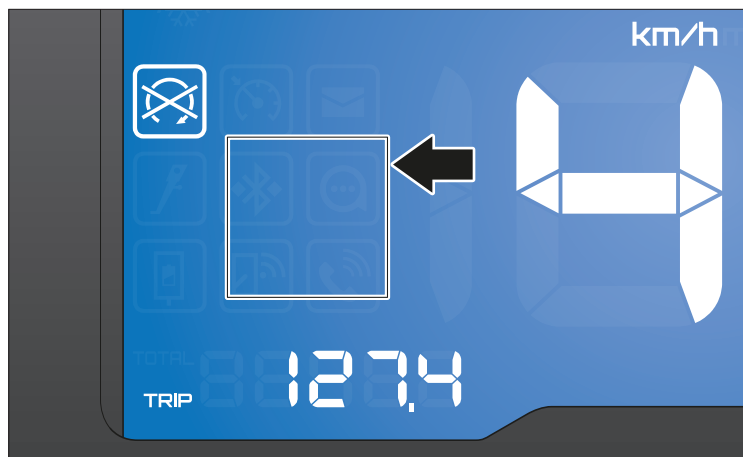
Der Wert kann je nach gewählter Einstellung in **km/h** oder **mph** angegeben werden (siehe Abschnitt „Auswahl der Anzeigeeinheiten“).



Kilometerzähler

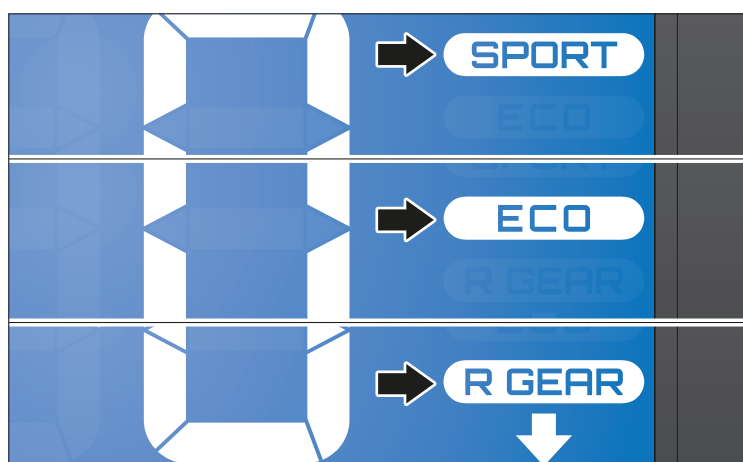
Der Kilometerzähler zeigt die zurückgelegte Strecke an, sowohl die Teilstrecke (**TRIP**) als auch die Gesamtstrecke (**TOTAL**).

Der Wert kann je nach gewählter Einstellung in **km** oder **mi** angegeben werden (siehe Abschnitt „Auswahl der Anzeigeeinheiten“).



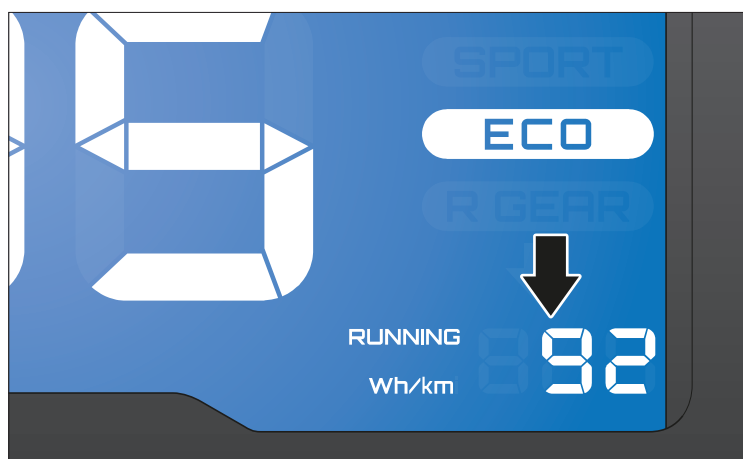
Symbole

In diesem Teil des Displays werden Alarmer oder bestimmte Funktionsanzeigen des Fahrzeugs angezeigt.



Fahrmodus

In diesem Teil des Displays wird der aktuelle Fahrmodus angezeigt.



Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs

In diesem Teil des Displays wird der aktuelle Stromverbrauch angezeigt.

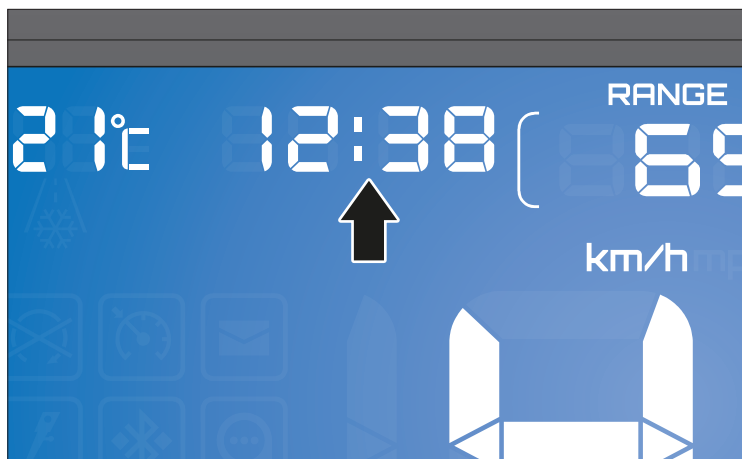
Der Wert kann je nach gewählter Einstellung in **Wh/km** oder **Wh/mi** angegeben werden (siehe Abschnitt „Auswahl der Anzeigeeinheiten“).



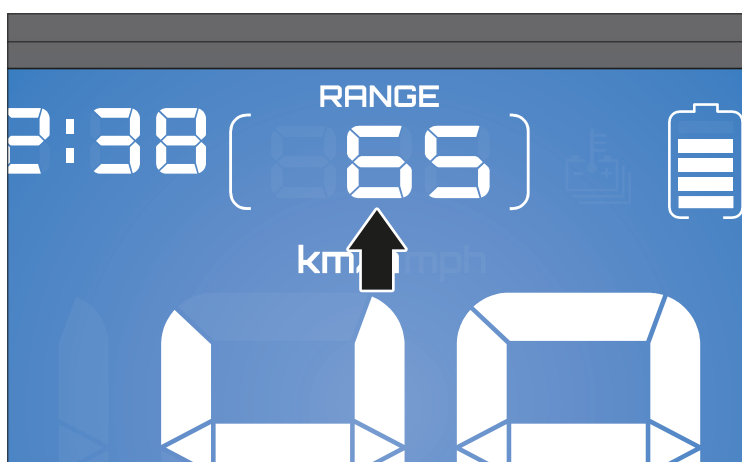
Außentemperatur

In diesem Teil des Displays wird die Außentemperatur angezeigt.

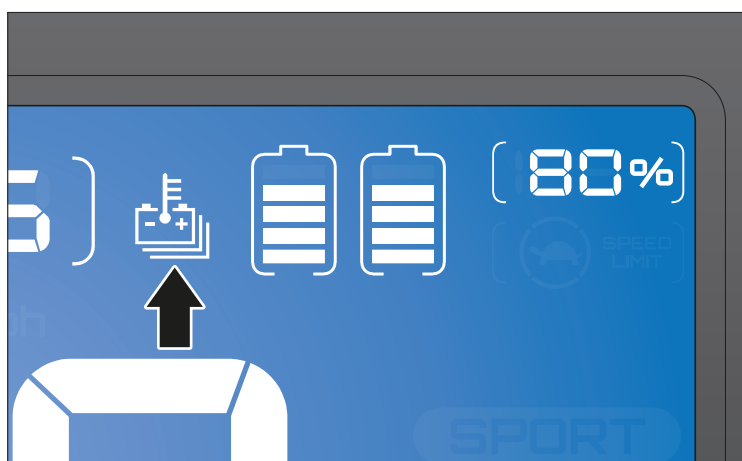
i Bei Außentemperaturen unter etwa 3 °C (37,4 °F) kann ein Warnsymbol angezeigt werden, um auf das mögliche Vorhandensein von Eis auf der Fahrbahn hinzuweisen.


Uhr

In diesem Teil des Displays wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

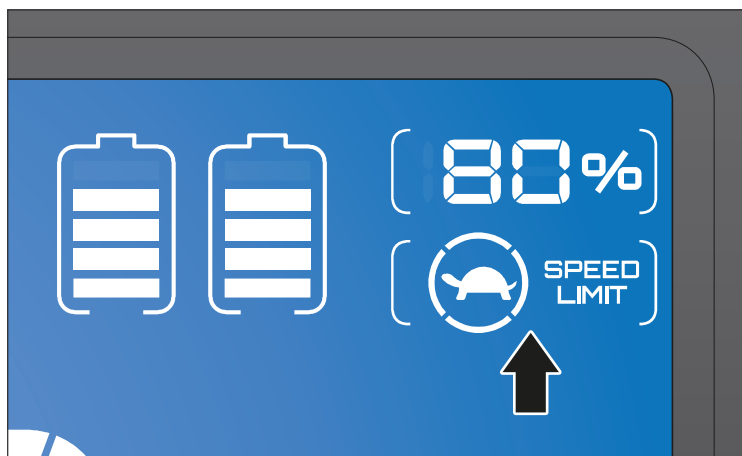

RANGE-Anzeige

Dieser Teil des Displays zeigt die geschätzte Entfernung an, die je nach verbleibender Batterieladung und eingestelltem Fahrmodus zurückgelegt werden kann.


Anzeige ungewöhnliche Batterietemperatur

Dieses Warnsymbol wird aktiviert, wenn eine ungewöhnliche Batterietemperatur festgestellt wird.

Halten Sie das Fahrzeug an, damit sich die Batterie abkühlen kann


Anzeige Begrenzung des Motordrehmoments

Dieses Warnsymbol wird aktiviert, wenn die Leistung des Fahrzeugs unter der Nennleistung liegt.



1.7 AUSWAHL DER DISPLAYFUNKTIONEN

Mit den Tasten "SET" und "MAP" am rechten Bedienfeld können Sie auf die folgenden Funktionen der Digitalanzeige zugreifen:

- Auswahl des Kilometerzählermodus
- Tageskilometerzähler zurücksetzen (TRIP)
- Auswahl der Anzeigeeinheit
- Einstellen der Uhr

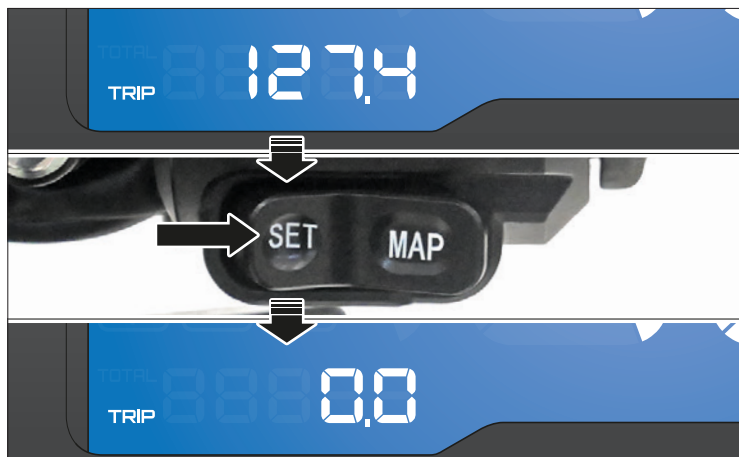


Auswahl des Kilometerzählermodus

Der Kilometerzähler der Digitalanzeige kann entweder die Teilstrecke (TRIP) oder die Gesamtstrecke (TOTAL) anzeigen.

i Um auf diese Funktion zugreifen zu können, muss sich der E-Scooter in einem aktiven Zustand befinden (Anzeige "READY" leuchtet).

Mit einem **kurzen** Druck der Taste der "SET"-Taste kann man von einem Modus in den anderen wechseln.



Tageskilometerzähler zurücksetzen (TRIP)

i Um auf diese Funktion zugreifen zu können, muss sich der E-Scooter in einem aktiven Zustand befinden (Anzeige "READY" leuchtet).

Wenn sich der Kilometerzähler im Teilmodus (TRIP) befindet, kann er durch **langen** Druck der Taste "SET" zurückgesetzt werden.



Auswahl der Anzeigeeinheit

Die Maßeinheiten, in denen die Digitalanzeige Informationen anzeigt (Temperatur, Geschwindigkeit, Entfernung, Verbrauch), können zwischen dem internationalen und dem angelsächsischen System gewählt werden.

i Um auf diese Funktion zugreifen zu können, muss der E-Scooter eingeschaltet sein, darf sich aber NICHT in einem aktiven Zustand befinden (Anzeige "READY" aus).

Die Maßeinheiten in der Digitalanzeige können durch **langen** Druck der Taste "SET" geändert werden.

Im internationalen System sind die Maßeinheiten:

- Temperatur: °C
- Geschwindigkeit: km/h
- Reichweite: km
- Verbrauch: Wh/km

Im angelsächsischen System sind die Maßeinheiten:

- Temperatur: °F
- Geschwindigkeit: mph
- Reichweite: mi
- Verbrauch: Wh/mi



Einstellen der Uhr

i Um auf diese Funktion zugreifen zu können, muss der E-Scooter eingeschaltet sein, darf sich aber NICHT in einem aktiven Zustand befinden (Anzeige "READY" aus).

Um die Uhr einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie den Modus zum Einstellen der Uhr auf, indem Sie die Taste "MAP" **länger drücken**: Die Stundenanzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste "SET", um die Stunden vorzustellen.
- Drücken Sie die Taste "MAP", um die Einstellung der Stunden zu bestätigen und gehen Sie zur Einstellung der Minuten über: Die Minutenanzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste "SET", um die Minuten vorzustellen.
- Drücken Sie die Taste "MAP", um die Minuteneinstellung zu bestätigen und den Modus zur Einstellung der Uhr zu verlassen.



i Wenn mehrere Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wird der Uhreinstellungsmodus beendet.

2.1 TECHNISCHE DATEN
2.1.1 Abmessungen


2.1.2 Technische Daten

Technische Daten		Fantic Issimo City	Fantic Issimo City Pro	Fantic Issimo City Max
TECHNISCHE DATEN DES MOTORS	Modell	E-POWER - 3,5 kW	E-POWER - 3,5 kW	E-POWER - 3,5 kW
	Motortyp	Bürstenloser Permanentmagnet-Synchronmotor	Bürstenloser Permanentmagnet-Synchronmotor	Bürstenloser Permanentmagnet-Synchronmotor
	Betriebsspannung	24 Volt	24 Volt	24 Volt
	MAX. Leistung	2,5 kW	3,0 kW	3,0 kW
GETRIEBE	Anzahl Ritzelzähne	Z14	Z15	Z15
	Anzahl Kranzzähne	Z52	Z49	Z49
	Kette	420 - 94 Kettenglieder	420 - 94 Kettenglieder	420 - 94 Kettenglieder
BATTERIE	Modell	40043	40043	40043
	Typ	NMC	NMC	NMC
	Gewicht	12 kg	12 kg	12 kg
	Reichweite	72 km - 1 Batterie (143 km - optionale zweite Batterie)	57 km - 1 Batterie (115 km - optionale zweite Batterie)	115 km - 2 Batterien
	Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C
DATEN DES E-SCOOTERS	Länge	1876 mm	1876 mm	1876 mm
	Länge mit hinterem Kotflügel	1898 mm	1898 mm	1898 mm
	Breite der Drehgriffe	747 mm	747 mm	747 mm
	Breite der Spiegel	830 mm	830 mm	830 mm
	Achsabstand	1281 mm	1281 mm	1281 mm
	Höhe	1276 mm	1276 mm	1276 mm
	Höhe der Spiegelhalterung	1053 mm	1053 mm	1053 mm
	Sitzhöhe	800 mm	800 mm	800 mm
	Druck des Vorderreifens	200 kPa (2 bar)	200 kPa (2 bar)	200 kPa (2 bar)
	Druck des Hinterreifens	220 kPa (2,2 bar)	220 kPa (2,2 bar)	220 kPa (2,2 bar)
	Gewicht	96 kg (inklusive Batterie)	96 kg (inklusive Batterie)	108 kg (inklusive 2 Batterien)
	Maximal zulässiges Gewicht	283 kg	283 kg	283 kg
	Höchstzulässiges Gewicht des hinteren Gepäckträgers	5 kg	5 kg	5 kg
	Sitzplätze	2	2	2
	Getriebe	420 D.I.D. - Modell 420D3	420 D.I.D. - Modell 420D3	420 D.I.D. - Modell 420D3
DATEN DER SCHEINWERFERGRUPPE	Scheinwerfer	LED	LED	LED
	Fahrtrichtungsanzeiger	LED	LED	LED
	Display-Hintergrundbeleuchtung	Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung	Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung	Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung
DATEN DER RÜCKLICHTGRUPPE	Rücklicht	LED	LED	LED
	Bremslicht/Standlicht	LED	LED	LED
	Fahrtrichtungsanzeiger	LED	LED	LED
	Kennzeichenleuchten	LED	LED	LED

2.2 ANZUGSMOMENTE

2.2.1 Spezifische Anzugsmomente

Komponente	Abmessungen	Anzugsmoment	Anmerkungen
Selbstschneidende Schrauben zur Befestigung des Kombiinstruments	Ø4x16	2.5 Nm (0.25 m·kgf, 1.8 ft·lbf)	
Befestigungsschraube für Kombiinstrument-Haltebügel	M6x16 (8.8) TBB	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	
Befestigungsschraube für Kombiinstrument-Haltebügel	M5x16 (8.8) TBB	3.5 Nm (0.36 m·kgf, 2.6 ft·lbf)	
Lenkerbefestigungsschrauben	M6x20 (8.8) TCEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Lenkerhalterung	M8x40 (8.8) TCEI	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Gaszug - Lichtschalter rechts	M5x25	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Lichtschalter links	M5x25	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Windschutzscheibe und Frontverkleidung	M5x25 TBB	4 Nm (0.41 m·kgf, 3 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Fronthaube	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Frontschild	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Abdeckung Scheinwerfer	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Abdeckung Rücklicht	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Frontschild - Innenschild	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
	Ø4x45	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Taschenhaken	M4x20 (8.8) TBCE	2.5 Nm (0.25 m·kgf, 1.8 ft·lbf)	
Befestigungsschraube rechte Klappe	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben vorderer Kotflügel	M6x16 (8.8) TBB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	
	M6x25 (8.8) TBB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Kabeldurchgang an vorderem Kotflügel	M6x30 (8.8) TB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Fußbrett rechts und links	M6x16 (8.8) TBFL	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
	Ø4x45	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Unterkörper	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Vorspannmoment untere Lenkerüberwurfmutter	M30	20 Nm (2 m·kgf, 15 ft·lbf)	
Endgültiges Anzugsmoment untere Lenkerüberwurfmutter	M30	13 Nm (1.3 m·kgf, 9.6 ft·lbf)	
Anzugsmoment obere Lenkerüberwurfmutter	M30	37.5 Nm (3.8 m·kgf, 28 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Lenkerplatten	M8x25 (8.8) TCEI	30 Nm (3.1 m·kgf, 22 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Vorderradachse	M6 (10.9)	16 Nm (1.6 m·kgf, 12 ft·lbf)	
Vorderradachse	M14 (8.8)	60 Nm (6.1 m·kgf, 44 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Vorderrad-Bremsscheibe	M8x20 TBB	23 Nm (2.3 m·kgf, 17 ft·lbf)	
Befestigungsbolzen Vorderradbremsshebel	-	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Obere Befestigungsschraube Bundring Hauptbremszylinder Vorderradbremse	M6x35 (8.8)	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Untere Befestigungsschraube Bundring Hauptbremszylinder Vorderradbremse	M6x22 (8.8)	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben M8 Vorderrad-Bremssattel	M8x25 (8.8) TCEI	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Kabeldurchgang vorderer Bremsschlauch	M6x10 (8.8) TBEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	

Komponente	Abmessungen	Anzugsmoment	Anmerkungen
Befestigungsschraube Bremskraftverteiler	M5 (8.8) TCEI	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
Sattelbefestigungsschraube	M6x16 (8.8) TBFL	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
Sattelschlossbefestigungsschraube	M6x25 (8.8) TBB	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Sattelschließkabel	M5x16 (8.8) TBB	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
Griffbefestigungsschrauben	M6x70 (8.8) TB	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
	M6x60 (8.8) TB	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Gepäckträgerabdeckung	M6x70 (8.8) TB	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben hinteres Seitenteil	M6x16 (8.8) TBFL	5 Nm (0.51 m·kgf, 3.7 ft·lbf)	
	Ø4x16	1.5 Nm (0.15 m·kgf, 1.1 ft·lbf)	Obere Seite
	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	Untere Seite
Befestigungsschraube struktureller Gepäckträger	M8x50 (8.8) TCEI	10 Nm (1.0 m·kgf, 7.4 ft·lbf)	
	Ø4x45	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Kennzeichenhalter	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Gepäckträgerboden	M6x25 (8.8) TBB	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben hintere Rahmenverkleidungen	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Batterieladeplatte	M6x16 (8.8) TBFL	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Kettenabdeckung	M5x20 (8.8) TB	2.5 Nm (0.25 m·kgf, 1.8 ft·lbf)	
	M5x10 (8.8) TBB	2.5 Nm (0.25 m·kgf, 1.8 ft·lbf)	
Abdeckung Zugang Motor rechts	M6x16 (8.8) TBB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	
Abdeckung Zugang Motor links	M6x45 (8.8) TCEI	10 Nm (1.0 m·kgf, 7.4 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben hintere Stoßdämpfer	M10x45 (8.8) TE	46 Nm (4.7 m·kgf, 34 ft·lbf)	
	M8x30 (8.8) TBB	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Hinterradachse	M14 (8.8)	70 Nm (7.1 m·kgf, 52 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Hinterrad- Brems Scheibe	M8x20 TBB	23 Nm (2.3 m·kgf, 17 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Kettenrad	M8x20 TBB	23 Nm (2.3 m·kgf, 17 ft·lbf)	
Befestigungsbolzen Hinterradbremsshebel	-	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Obere Befestigungsschraube Bundring Hauptbremszylinder Hinterradbremse	M6x35 (8.8)	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Untere Befestigungsschraube Bundring Hauptbremszylinder Hinterradbremse	M6x22 (8.8)	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Hinterradbremssattel	M8x20 (8.8) TBB	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Mittelständerbügel	M8x120 (8.8) TCEI	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Befestigungsschraube hinterer Rahmen	M8x20 (8.8) TBB	18 Nm (1.8 m·kgf, 13 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Abdeckung hinteres Fach	Ø4x16	1.5 Nm (0.15 m·kgf, 1.1 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Anschlussknoten Batterie kabel	Ø4x16	1.5 Nm (0.15 m·kgf, 1.1 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben hinterer Rahmen oben und unten	Ø4x16	1.5 Nm (0.15 m·kgf, 1.1 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Rahmenbefestigungsbügel	M10x12x15 (8.8)	36 Nm (3.7 m·kgf, 27 ft·lbf)	
	M10x40 (8.8) TBB	36 Nm (3.7 m·kgf, 27 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Pufferhaltebügel	M6x16 (8.8) TBFL	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Halterungen Unterkörper rechts und links	M6x25 (8.8) TCEI	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	

Komponente	Abmessungen	Anzugsmoment	Anmerkungen
Befestigungsschrauben Halterung Frontschild	M6x20 (8.8) TCEI	7.5 Nm (0.76 m·kgf, 5.5 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Hinterradschwinge rechts	M8x155 (8.8) TCEI	25 Nm (2.5 m·kgf, 18 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Hinterradschwinge links	M6x16 (8.8) TCEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
	M6x25 (8.8) TCEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Ritzel	M6x16 (8.8) TCEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Scheinwerfer und Abdeckung	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Abdeckung Rücklicht	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsmuttern hintere Fahrtrichtungsanzeiger	M10	4 Nm (0.41 m·kgf, 3 ft·lbf)	
Selbstsichernde Muttern Inverterbefestigung	M6 (8.8)	2.5 Nm (0.25 m·kgf, 1.8 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Ösen an Inverter	M6x16 (8.8) TBFL	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Klappe rechts (USB-Port)	Ø4x16	1.2 Nm (0.12 m·kgf, 0.9 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Keyless-Schließzylinder	M6x16 (8.8) TCEI	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Abreißschraube Befestigung Keyless-Schließzylinder	M6x16 (8.8)	10.5 Nm (1.1 m·kgf, 7.7 ft·lbf)	
Befestigungsschrauben Keyless-Steuergerät	M5x16 (8.8) TBB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	
Befestigungsschraube Hupe	M5x16 (8.8) TBB	3 Nm (0.31 m·kgf, 2.2 ft·lbf)	

 Es wird empfohlen, Loctite® 243 zum Blockieren des angegebenen Befestigungselements zu verwenden.

2.2.2 Allgemeine Anzugsmomente

Allgemeine Spezifikationen der Anzugsmomente

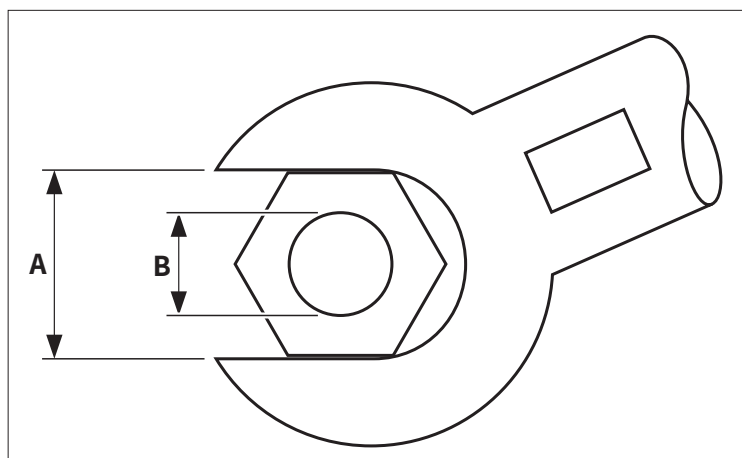
Die folgende Tabelle enthält die Anzugsmomente der Standard-Muttern und -Schrauben mit Gewindegängen ISO-Standard.

i Die Anzugsmomente der Spezial-Komponenten oder -Gruppen sind in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs angegeben.

! Zum Vermeiden von Verformungen die Schrauben oder Muttern schrittweise und über Kreuz anziehen, bis das angegebene Anzugsmoment erreicht ist.

! Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die angegebenen Anzugsmomente auf saubere und trockene Gewinde.

! Die Komponenten müssen auf Umgebungstemperatur sein.



„A“ (Mutter)	„B“ (Schraube)	Allgemeine Anzugsmomente		
10 mm	6 mm	6 Nm	0.6 m·kgf	4.3 ft·lbf
12 mm	8 mm	15 Nm	1.5 m·kgf	11 ft·lbf
14 mm	10 mm	30 Nm	3.0 m·kgf	22 ft·lbf
17 mm	12 mm	55 Nm	5.5 m·kgf	40 ft·lbf
19 mm	14 mm	85 Nm	8.5 m·kgf	61 ft·lbf
22 mm	16 mm	130 Nm	13.0 m·kgf	94 ft·lbf

A. Öffnungsweite Schlüssel
B. Außendurchmesser Gewinde

Konversionstabelle

i Alle Spezifikationen in diesem Handbuch folgen dem Internationalen Einheitensystem (SI) und dem Metrischen Einheitensystem

Zum Konvertieren der im metrischen Einheitensystem ausgedrückten Werte in angelsächsische Maßeinheiten ist die folgende Tabelle zu verwenden.

Eigenschaft	Einheit des angelsächsischen Systems	Multiplikations- faktor	Einheit des angelsächsischen Systems
Anzugsmoment	m·kg	7.233	ft·lb
	m·kg	86.794	in·lb
	cm·kg	0.0723	ft·lb
	cm·kg	0.8679	in·lb
Gegengewicht	kg	2.205	lb
	g	0.03527	oz
Geschwindigkeit	km / h	0.6214	mph
Entfernung	km	0.6214	mi
	m	3.281	ft
	m	1.094	yd
	cm	0.3937	in
	mm	0.03937	in
Volumen / Kapazität	cc (cm ³)	0.03527	oz (IMP liq.)
	cc (cm ³)	0.06102	cu.in
	l (Liter)	0.8799	qt (IMP liq.)
	l (Liter)	0.2199	gal (IMP liq.)
Andere	kg / mm	55.997	lb / in
	kg / cm ²	14.2234	psi (lb/in ²)
	Grad Celsius (°C)	9/5 + 32	Grad Fahrenheit (°F)

3.1 WARTUNGSVORSCHRIFTEN

- ❗ Grundsätzlich nur Original-Ersatzteile von Fantic Motor und die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe verwenden. Nicht-Original-Ersatzteile können das Fahrzeug beschädigen.
- ⚠️ Ausschließlich das für das Fahrzeug vorgesehene Sonderwerkzeug verwenden.
- ❗ Beim Zusammenbau stets neue Dichtungen, Öldichtungen und O-Ringe verwenden.
- ❗ Alle ausgebauten Komponenten mit nicht entzündlichen Lösungsmitteln reinigen.
- ❗ Sämtliche Arbeitsflächen außer den konischen Verschraubungen vor dem Zusammenbau schmieren.
- ⚠️ Für alle Demontage-, Überholungs- und Montagearbeiten ausschließlich metrische Werkzeuge verwenden. Metrische Schrauben, Muttern und Gewindebolzen sind nicht gegen Verbindungselemente mit Zollmaß austauschbar.
- ❗ Sämtliche Oberflächen mit Dichtungen, Öldichtungen und O-Ringen müssen besonders gewissenhaft gereinigt werden.
- ❗ Vor dem Zusammenbau alle Sicherungsringe gründlich prüfen und verformte Ringe auswechseln. Nach jeder Demontage neue Sicherungsringe am Kolbenbolzen anbringen.
- ❗ Nach dem Zusammenbau überprüfen, ob alle Komponenten korrekt eingebaut wurden und vorschriftsgemäß funktionieren.
- ❗ Grundsätzlich nur hochwertige Werkzeuge und Betriebsmittel verwenden. Zum Heben des Fahrzeugs speziell dafür konstruierte Geräte verwenden, die die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften erfüllen.
- ❗ Nach Eingriffen an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs den korrekten Zusammenbau der elektrischen Anschlüsse, und hierbei vor allem der Anschlüsse an Masse und Batterie, überprüfen.

3.2 ARBEITSVORBEREITUNG

- ❗ Vor allen Demontagearbeiten sämtliche Komponenten gründlich von Schmutz, Staub, Schlamm und Fremdkörpern säubern.
- ♻️ Zur Reinigung ausschließlich sachgerechte Hilfsmittel und Substanzen verwenden.
- ❗ Bei der Demontage des Fahrzeugs paarweise verbundene Komponenten wie z. B. Zahnräder, komplexe Mechanismen, Kupplungs- und Antriebselemente, die sich durch normalen Verschleiß auf gleiche Weise abgenutzt haben, stets zusammenhalten. Diese Komponentenpaare stets zusammen wiederverwenden oder austauschen.
- ⚠️ Bei der Demontage des Fahrzeugs sämtliche Komponenten reinigen und in der Reihenfolge ihrer Demontage in Behälter ablegen, um den Zusammenbau zu vereinfachen und den korrekten Wiedereinbau sämtlicher Komponenten sicherzustellen. Bei Bedarf bestimmte Bauteile oder Positionen kennzeichnen, die beim Zusammenbau vertauscht werden könnten.
- ⚠️ Alle Komponenten in ausreichendem Abstand zu Wärmequellen halten.
- ❗ Bei den Arbeiten die Werkzeuge in Reichweite und möglichst in einer bestimmten Reihenfolge halten. Auf keinen Fall Werkzeug auf das Fahrzeug oder an verdeckte bzw. schlecht zugängliche Stellen ablegen.
- ❗ Den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten.



- ⚠️ Vor der Durchführung von Wartungs- und/oder Austauscharbeiten an elektrischen Komponenten müssen die Fahrzeugbatterien abgeklemmt werden, wie in der Abbildung dargestellt.

3.3 PLANMÄSSIGE WARTUNG

Komponente	Maßnahme	1.000 km (600 mi)	5.000 km (3.100 mi)	10.000 km (6.200 mi)	15.000 km (9.300 mi)	20.000 km (12.400 mi)	25.000 km (15.500 mi)	30.000 km (18.600 mi)
Mapping prüfen	Die Verfügbarkeit von Updates der Wechselrichter- software prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Die Verfügbarkeit von Updates der Batteriesoftware prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Die Verfügbarkeit von Updates der Kombiinstru- mentsoftware prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Batterieladegerät	Auf einwandfreien Betrieb überprüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vorderradbremse	Betrieb, Bremsflüssigkeit kontrollieren und Anlage auf Lecks prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bremsbeläge ersetzen.	Wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind.						
Hinterradbremse	Betrieb, Bremsflüssigkeit kontrollieren und Anlage auf Leckstellen prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bremsbeläge ersetzen.	Wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind.						
Bremsleitungen	Auf Risse und Schäden prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Auf korrekte Verlegung und Befestigung prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Auswechseln.	Falls notwendig.						
Bremsflüssigkeit	Auswechseln.	Alle 2 Jahre.						
Räder	Auf Achsversatz und Schä- den prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen	Tiefe des Reifenprofils prüfen und auf Schäden kontrollieren. Bei Bedarf ersetzen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Luftdruck prüfen. Ggf. korrigieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Radlager	Prüfen, dass die Lager kein Spiel haben.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwinge	Auf einwandfreien Betrieb und Spiel prüfen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Mit Fett auf Lithiumseifen- basis schmieren.	Alle 24.000 km (14.000 mi).						
Antriebskette	Spannung, Ausrichtung und Zustand der Antriebskette prüfen.	Alle 1.000 km. Nachdem der E-Scooter gewaschen wurde. Nach dem Fahren im Regen oder in feuchten Gebieten.						
	Kranz und Ritzel kontrollie- ren und prüfen.							
	Die Antriebskette einstellen und mit einem spezifischen Schmiermittel schmieren.							
	Die Kette falls notwendig ersetzen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lenker	Das Anzugsmoment der am Lenker montierten Teile prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Komponente	Maßnahme	1.000 km (600 mi)	5.000 km (3.100 mi)	10.000 km (6.200 mi)	15.000 km (9.300 mi)	20.000 km (12.400 mi)	25.000 km (15.500 mi)	30.000 km (18.600 mi)
Lenkkopflager	Lagerspiel und Leichtgängigkeit des Lenkers kontrollieren. Gegebenenfalls nachstellen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Mit Fett auf Lithiumseifenbasis schmieren.	Alle 24.000 km (14.000 mi).						
Chassisbefestigungen	Alle Muttern, Bolzen und Schrauben müssen korrekt befestigt sein.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Drehzapfen des Bremshebels	Mit Silikonfett schmieren.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mittelständer	Auf einwandfreien Betrieb überprüfen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Mit Fett auf Lithiumseifenbasis schmieren.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gabel	Auf einwandfreien Betrieb und Leckstellen prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hinterrad-Stoßdämpfer	Auf einwandfreien Betrieb und Ölleckagen des Stoßdämpfers prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Drehpunkte der Hinterradaufhängung	Einwandfreien Betrieb der oberen und unteren Silentblocks und die Befestigung der Schrauben der oberen und unteren Stoßdämpferbefestigung prüfen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schalter der Vorder- und Hinterradbremse	Funktionsweise kontrollieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bewegungsteile und Bowdenzüge	Schmieren.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gasdrehgriff	Funktionsweise kontrollieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Spiel des Gasdrehgriffs prüfen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Den Verschleißzustand der Gaspedalschläuche prüfen.		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lichter, Kontrollleuchten und Schalter	Funktionsweise kontrollieren.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Scheinwerfer einstellen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



Die nachfolgenden Inspektionen (über 30.000 km/18.600 mi) MÜSSEN alle 5.000 km (3.100 mi) mit den gleichen Eingriffen des Wartungsplans wie bei der letzten 30.000 km-Inspektion (18.600 mi) durchgeführt werden.

3.4 REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Gehen Sie wie folgt vor:

- Die Batterien abklemmen und sie herausnehmen.
- Reinigen Sie das Fahrzeug von grobem Schmutz wie Erde, kleine Steinchen, Sand, Gras usw. mit einem weichen Wasserstrahl.

⚠ Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Druckwasserstrahl.

- Lassen Sie den E-Scooter trocknen.
- Sprühen Sie das gesamte Fahrzeug mit einem geeigneten Reinigungsmittel ein.
- Spülen Sie alle Teile des Fahrzeugs gründlich mit einem weichen Wasserstrahl ab.
- Zum Waschen mit Wasser können Sie einen Schwamm oder einen Lappen verwenden.
- Lassen Sie das Fahrzeug trocknen.

Reinigung der Kette:

- Geben Sie ein paar Tropfen Kettenreiniger auf ein sauberes, fusselfreies Baumwolltuch.
- Reiben Sie mit dem Tuch über die Kette.
- Bewegen Sie die Kette nach vorne und wischen Sie mit dem getränkten Tuch über den restlichen Teil der Kette.
- Drehen Sie das Hinterrad ganz langsam in Fahrtrichtung, um den Kettenreiniger zu verteilen.
- Lassen Sie den Reiniger ca. 1 Stunde lang verdunsten.

Schmierung der Kette:

- Schmieren Sie die Kette mit einem geeigneten Produkt (fragen Sie Ihren Händler).
- Achten Sie darauf, dass die gesamte Kette geschmiert wird.
- Entfernen Sie das überschüssige Schmiermittel mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Baumwolllappen von der Kette.

⚠ Die Verwendung von zu viel oder ungeeignetem Schmiermittel kann dazu führen, dass Schmierstoff auf die Bremsscheibe tropft und diese verschmutzt, wodurch sich die Bremswirkung erheblich verringert.

⚠ Verwenden Sie NUR Schmiermittel, die ausdrücklich für Ketten von Krafträdern vorgesehen sind.

Reinigung der Felgen und Bremsscheiben:

- Reinigen Sie Felgen und Bremsscheiben mit einem geeigneten Entfettungsmittel (fragen Sie Ihren Fahrradhändler).
 - Entfernen Sie Schmutzrückstände von Hand mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolllappen und einem geeigneten Reinigungsmittel.
- Sprühen Sie den gesamten Fahrzeug mit einem geeigneten Sprühwachs oder ähnlichen Pflegeprodukt ein.
- Polieren Sie das Fahrzeug nach der für das verwendete Produkt vorgeschriebenen Einwirkzeit mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolllappen.

Reinigen Sie die Bremsscheiben von Hand mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Baumwolllappen und einem geeigneten Fettlöser.

⚠ Sprühwachs oder andere Schutzmittel auf den Bremsscheiben verringern die Bremswirkung ganz erheblich. Reinigen Sie die Bremsscheiben mit einem geeigneten Fettlöser. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrem Fahrradhändler.

Folgende Komponenten dürfen nicht mit Schutzmitteln behandelt werden:

- Bremsbeläge.
- Bremsscheiben.
- Bremsdrehgriffe und Bremshebel.
- Sattel.
- Reifen.

⚠ Reinigen Sie die Rahmenverzierung mit Wasser und Neutralseife.

3.5 REIFEN

3.5.1 Kontrolle des Reifendrucks

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet.

Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig und passen Sie ihn gegebenenfalls vor der Fahrt an.

- Reifendruck vorne **2 bar**
- Reifendruck hinten **2,2 bar**

Prüfen Sie auch auf Einschnitte in den Reifenflanken oder ungleichmäßige Abnutzung. Wenden Sie sich in diesem Fall zum Austausch an eine Fachwerkstatt.



Prüfen Sie den Reifendruck immer bei kalten Reifen, da ein falscher Reifendruck zu abnormalem Reifenverschleiß führt und das Fahren gefährlich macht.



Der Reifen muss ersetzt werden, wenn die Lauffläche die in den geltenden Vorschriften festgelegte Verschleißgrenze erreicht.



3.5.2 Kontrolle der Reifenventile

Kontrollieren Sie die Position der Reifenventile: Sie müssen gerade sein und zur Mitte der Räder zeigen.

